

# Inserentenverzeichnis

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **46 (1999)**

Heft 6

PDF erstellt am: **14.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Macht der Menschlichkeit

Die Opfer des Krieges im Balkan brauchen unsere Hilfe!

**Gutschein Babyartikel  
Wert Fr. 10.-**

Mit dem Kauf eines Gutscheins unterstützen Sie das Schweizerische Rote Kreuz, damit es dringend benötigte Güter in die Krisenregion bringen und verteilen kann.



Croix-Rouge suisse  
Schweizerisches Rotes Kreuz  
Croce Rossa Svizzera

## Inhalt eines Pakets «Toilettenartikel»

- |                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| 2,5 kg Waschpulver        | 0,5 l Shampoo           |
| 12 Rollen Toilettenpapier | 5 Einweg-Rasierer       |
| 0,5 kg Seife              | 80 Damenbinden          |
| 5 Tuben Zahnpasta         | 1 Badetuch (50 x 90 cm) |
| 5 Zahnbürsten             |                         |

Der Paketinhalt (Gesamtgewicht ca. 4 kg) reicht für 4 bis 5 Personen für einen Monat.



Croix-Rouge suisse  
Schweizerisches Rotes Kreuz  
Croce Rossa Svizzera

## Solidarität mit Kosovo am Weltrotkreuztag

«Macht der Menschlichkeit» hiess das Motto des diesjährigen Weltrotkreuztages, der am 8. Mai ganz im Zeichen des Kosovo-Konfliktes stand. Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) führte in der ganzen Schweiz Solidaritätsaktionen durch.

Für die Rotkreuzbewegung ist der Krieg in Ex-Jugoslawien eine ungeheure Herausforderung. Hunderttausende von Menschen, darunter ein Grossteil Frauen und Kinder, sind seit Kriegsausbruch auf der Flucht aus dem Kosovo. Sie berichten von Gewalt gegen die Zivilbevölkerung und von Zerstörungen. Als Folge der Vertreibung mussten die meisten ihre gesamte Habe zurücklassen. In Albanien und Mazedonien und Montenegro hat das Flüchtlingsdrama enorme Ausmasse angenommen.

Die Internationale Rotkreuzbewegung versorgt die notleidenden Menschen mit dem Lebensnotwendigsten. Es werden insbesondere Nahrungsmittel, Trinkwasser, Medikamente, Hygienepakete, Decken und Zelte verteilt.

Bis Ende April konnten in Albanien und Montenegro 20 000 Hygienepakete und 7500 Küchensets verteilt werden. In den nachfolgenden Wochen nahm die Aktion ihren Fortgang. Nebst anderen Hilfsgütern wurden 2500 Zelte, 100 000 Woldecken sowie 30 000 Hygiene- und Babypakete verteilt. Damit erhöhte sich das finanzielle Engagement des SRK für die Nothilfe in der Region auf vier Millionen Franken.

am Weltrotkreuztag vom 8. Mai konnte sich die Bevölkerung mit dem Kauf von Gutscheinen für Toiletten- und Babypakete aktiv an der direkten Unterstützung der notleidenden Menschen beteiligen. Spenden werden auch weiterhin gerne entgegengenommen auf Postkonto SRK 30-4200-3, Vermerk Kosovo. Mit 20 Fran-

ken bezahlen Sie einer Familie ein Hygienepaket mit Seife, Shampoo und Waschpulver.

### Erfolg für Kosovo-Hotline

Angesichts des Elends und der Flüchtlingswelle im Kosovo hat das SRK am 11. April unter der Nummer 01 655 12 06 eine «Kosovo-Hotline» eingerichtet. Die Bilanz der ersten Tage zeigte, dass das Echo enorm ist und von echter Anteilnahme der Schweizer Bevölkerung zeugt. Bis etwa Ende April wurden weit über 6000 Anrufe registriert. Das SRK erhielt rund 1000 Unterkunfts-Angebote aus der ganzen Schweiz. 400 Schweizerinnen und Schweizer boten ihre Hilfe bei der Flüchtlingsbetreuung an. Zudem stellten sich rund 100 Spezialisten aus dem medizinisch-therapeutischen Bereich zur Verfügung. Es fanden sich auch über 300 Kosovo-Albaner, die als Dolmetscher eingesetzt werden können. *rei.*

## Présentation des monuments historiques du DDPS

Les récentes réformes de l'armée ont entraîné la mise hors service d'environ 13 500 ouvrages de l'infrastructure militaire de conduite et de combat qui, selon les possibilités et en respectant la loi fédérale sur l'aménagement du territoire, devront être vendus ou démolis. Il importe toutefois qu'une partie d'entre eux soient préservés pour des raisons historiques, culturelles ou écologiques. Le 14 avril 1999, des experts du Département de la défense, de la protection de la population et des sports (DDPS) ont présenté l'inventaire des ouvrages en question, situés dans les cantons de Neuchâtel et du Jura.

Depuis quelques années, un groupe de travail, dont font également partie des repré-

sents civils de la Confédération, élabore, au nom du Conseil de direction du Département, un inventaire des infrastructures qui, bien qu'ayant perdu toute importance sur le plan purement militaire, doivent tout de même être conservées pour des raisons historiques, culturelles ou écologiques. Le premier de ces inventaires était consacré au canton du Tessin. Il a été présenté au public en 1997. Depuis lors, les inventaires des cantons de Neuchâtel et du Jura ont pu être achevés après entente avec ces derniers.

A première vue, l'idée que des fortins, des barrages antichars et des fortifications méritent d'être préservés peut surprendre. Cependant, si l'on tient compte seulement de leur grande importance sur le plan historique, on admettra volontiers que ces

ouvrages ne peuvent pas être tout simplement détruits. A cela s'ajoutent, outre certains aspects culturels, des arguments essentiellement écologiques. En effet, les barrages antichars – les fameux «Toble-rone» – notamment constituent des réserves naturelles idéales pour la faune et la flore au sein de zones rurales souvent beaucoup trop «nettoyées».

*DDPS Informations*

### INSERENTENVERZEICHNIS

Berico AG	23
Die Schweizerische Post	56
Heuscher & Partner	4
Hohsoft-Produkte AG	2
Krüger & Co. AG	39
OM Computer-Support AG	21
Sécurité civile	2
Waba-Systems	2